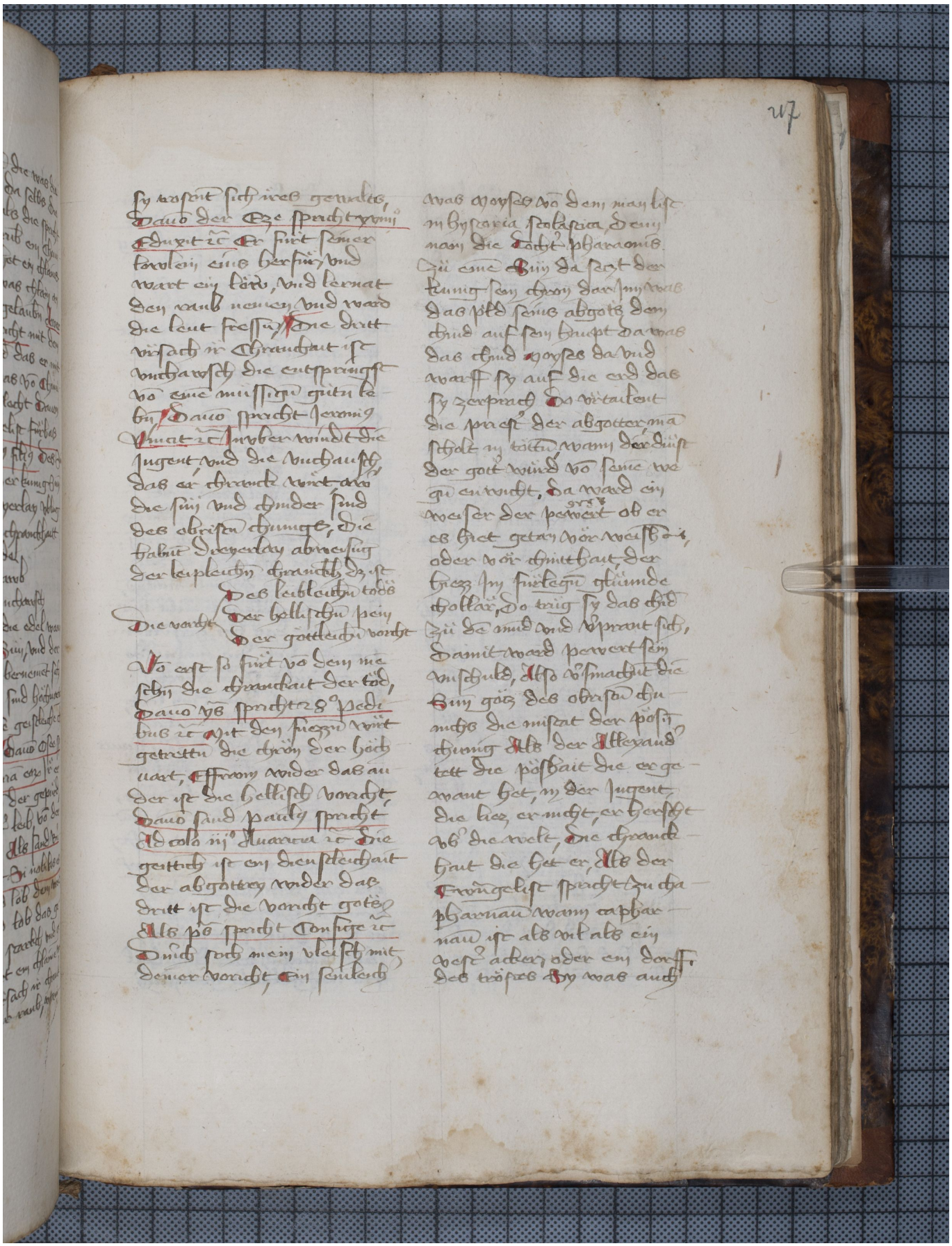
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



217

sy wasent sich ires gewalts,
Dauo der Ezechiel spricht vom
Eduxit ꝛc. Er fiert seiner
herdlein eins herfür, und
wart ein hird, und lernat
den raub nemen, und ward
die leut fressen. Die dritt
vrsach ir Chrankhait ist
vnthawsch die entspringt
vo eine mussigen guten le-
ben. Dauo spricht Sapienti
Vmat ꝛc. Vnder windt die
jugent, und die vnthaussch
das er chranck wirt, also
die sünd und chunder sind
des abrisen chunigs, die
habent dieselben abnessung
der leplechen chraneth, das ist
Des leblechen todes
Die vorcht Der hellischen pein
Der gottlechen vorcht
Vo erst so fiert vo dem me-
schen die chranckhait der tod,
Dauo vb spricht 28° Pedi-
bus ꝛc. Mit den füssen wirt
getretten die chron der höch-
vart, Effraim wider das au-
der ist die hellisch vorcht,
Dauo sand Pauly spricht
Ad colo nij° Quarum ꝛc. Die
geitich ist ein dienstchaft
der abgötterey wider das
dritt ist die vorcht gotes
Als vo spricht Confige ꝛc.
Durch forch mein vleisch mit
denner vorcht, ein sunderch
was ayrses vo dem man list
in hyscoria scolastica, dem
nach die tocht pharaonis
zü eine chüng da zart der
kunig sein chron dar sy was
das pild seins abgots den
chund auf sein haupt da was
das chind ayrses da und
warff sy auf die erd das
sy zerprach da vertaufent
die preist der abgotter ma
schalt ny tötten wann der dünst
der gott wind vo seine we
gen vnrecht, da ward ein
weiser der perwert ob er
es hiet getan vor weisheit,
oder vor chuntchaft der
hiez sy fürlegen gründe
thollar, do trug sy das chind
zü de mund und vprant sich,
Damit ward perwert sein
vnschuld, also vsmacht die
kuny gotz des obrisen chu
nichs die mistat der posi-
chung als der Alexand
tett die posheit die er ge-
want het, ny der jugent
die liez er nicht, er herscht
vb die welt, sie chranck
hant die het er, Als der
Ewangelist spricht zu cha
pharnau wann caphar
naw ist als vil als ein
west acker, oder ein dorff.
Des töpfes dy was auch